

KÖLNER WOCHENSPIEGEL

GESAMTAUFLAGE: 533.012

48. Jahrgang - 39. Woche

Mittwoch, 28. September 2011

INNENSTADT - NORD

Innenstadt - Nord,
Neustadt - Nord,
Altstadt - Nord

KONTAKT

Stolberger Str. 114a · 50933 Köln

Anzeigen: ☎ 0221 - 954414-333
Fax 0221 - 954414-499

E-Mail: info@koelner-wochenspiegel.de

Redaktion: ☎ 0221 - 954414-130
Fax 0221 - 954414-188

E-Mail: redaktion@koelner-wochenspiegel.de

Zustellung: ☎ 02203 - 1883-0
Fax 02203 - 1883-88

Internet: www.rdw-koeln.de

Geben Sie Wortanzeigen
online auf und sparen Sie **5%**

Internet: www.koelner-wochenspiegel.de

BLAULICHT

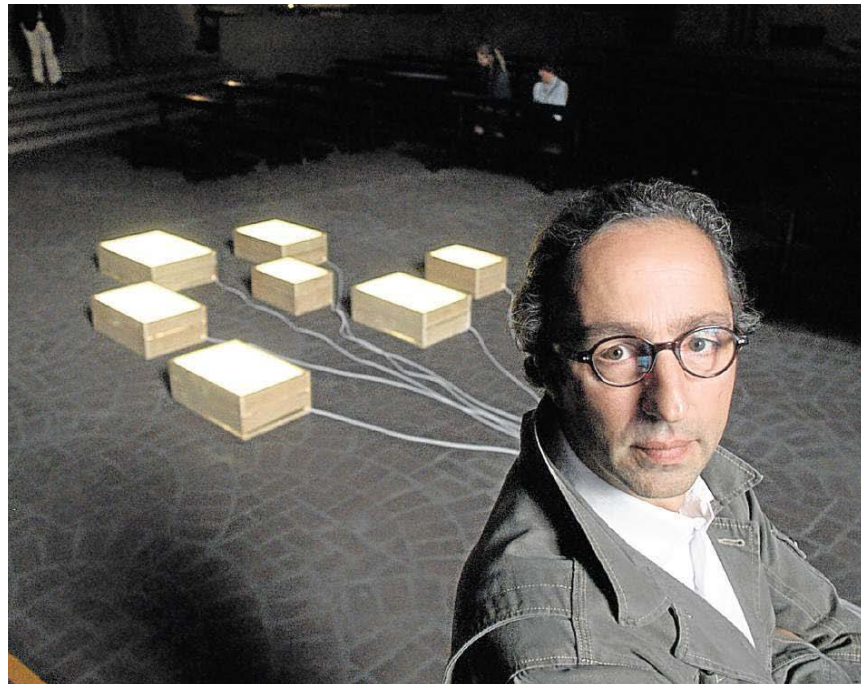
Köln. Fahrraddiebe haben immer Saison. Deshalb rät die Polizei beim Kauf von Fahrradsicherungen auf massive Bügel- oder Panzerkabelschlösser zu achten. Rahmennummer und zusätzliche Codiernummer erleichtern die Zuordnung, wenn das Rad wiedergefunden wird.

Leuchtende Kisten

Lichtkissen laden zur Auseinandersetzung mit dem Glauben in St. Gertrud ein

Innenstadt (af). Inmitten der Kirche liegen sieben Kisten, gezimmert aus Fichtenholz von Europaletten. Zu jeder Einzelnen führt ein weißes Stromkabel, das die Kisten erleuchten lässt und an der Oberseite Worte zu erkennen gibt. „Seele; sprich nur; aber; gesund; meine; ein Wort; so wird“ – ist zu lesen. Die Installation ist Teil der Ausstellung „Lichtkisten“ von Sebastian Linnerz in der Kirche St. Gertrud. Die meisten Besucher werden versuchen, Ordnung in die vermeintlich wahllos ausgesuchten Wörter zu bringen. Denn die gibt es, verrät Norbert Bauer, Pastoralreferent in St. Agnes. Neben den leuchtenden Holzobjekten gehört das Kunstwerk „Himmelsleiter“ zu der Ausstellung. Es zeigt auf einem großformatigen Foto die Spitze des Dom-Südturms.

Die Ausstellung „Lichtkisten“ in St. Gertrud (Krefelder Straße 57) ist bis zum 28. Oktober, täglich von 10 bis 18 Uhr zu sehen.



■ Die sieben erleuchteten Holzkisten von Sebastian Linnerz zeigen Worte, die einen Satz bilden, der in jeder Heiligen Messe gesprochen wird.
Foto: Figge

Nach dem Papstbesuch

Köln. Erst vor wenigen Tagen machte Papst Benedikt XVI. seine erste offizielle Reise nach Deutschland. „Deutschland nach dem Papstbesuch“ ist deshalb das Thema des „Talk am Dom“ am 29. September ab 17 Uhr im Domforum (Domkloster 3). Es diskutieren Matthias Kopp (Pressesprecher Deutsche Bischofskonferenz), Oberkirchenrat Reinhard Mawick, Pressesprecher der Evangelischen Kirche Deutschland, und Constantin Miron, Erzpriester der Griechisch-Orthodoxen Kirche.

Was ist Selbsthilfe?

Köln. „Selbsthilfe – (m)eine Chance“ ist das Thema des „Tages der offenen Tür“, den die Selbsthilfe-Kontaktstelle (Marsilstein 4-6) am 29. September von 11 bis 18 Uhr veranstaltet. Gezeigt wird dort auch eine Ausstellung unter dem Titel „Selbsthilfe (m)eine Chance“. Außerdem können sich Interessierte rund um die Selbsthilfe informieren.